

ALUMNI HOCHSCHULE LUZERN

Verein der Absolventinnen und
Absolventen der FH Zentralschweiz

VERBINDEND & EINZIGARTIG

2017



Jahresbericht

Vorwort

Schiff ahoi! Dieser Ausruf passte 2017 nicht nur zu unserem Event Highlight, er darf auch als Sinnbild für die Aufbruchstimmung stehen, die vergangenes Jahr im Vorstand spürbar war.

Netzwerk

Nach dem Abschluss der Strategie-Entwicklung im Jahr 2016 arbeiteten alle Beteiligten an der Umsetzung der beschlossenen Ziele. In intensiven Gesprächen und Diskussionen entstanden Ideen, Stossrichtungen, Vision, Mission, Massnahmen und diverse Konzepte. Viele der beschlossenen Massnahmen und Rahmenbedingungen wurden laufend umgesetzt. Beispielweise die Stärkung der Departemente, um die Angebote auf deren Alumni auszurichten und dadurch wieder spürbar näher an die Mitglieder und ihre Interessen zu rücken. Es folgten Einladungen ins eigene Haus, wie der Vortrag *Motivation ist alles (!)?* am Departement Soziale Arbeit, der *Branchentreff Animation* oder *«Virtual Reality»,?«Augmented Reality»? Neues erfahren*. Diese Angebote sprachen viele Mitglieder des eigenen Departements an und interessierten zudem auch branchenfremde Alumni.

Exklusivität

Mit unserer exklusiven Fahrt auf der «nagelneuen» MS Diamant im Mai folgten wir einem weiteren Attribut, welchem sich der Verein neu verpflichtet hat. Wir bieten exklusive Anlässe. Seien es aussergewöhnliche Gelegenheiten oder Orte, Momente, die man als Privatperson üblicherweise nicht erlebt, dies wollen wir ermöglichen. Neben der Schifffahrt mit dem neuen Flaggschiff der SGV konnten die Mitglieder mit dem Besuch in den Produktionshallen der Pilatus Flugzeugwerke im März noch ein weiteres aussergewöhnliches Privileg geniessen.

Aber nicht nur Exklusivität und Annäherung an die Bedürfnisse unserer Mitglieder gehören zu einer neuen Haltung unserer Organisation. Mitglieder sollen auch gefördert werden und die Brücke zur Hochschule soll gestärkt, also stabiler, breiter und vielschichtiger werden.

Nähe zur Hochschule

Erste Schritte sind gemacht: Nicht nur, dass unsere Netzwerktreffen vermehrt an die Departemente verlegt werden, die Departemente öffnen ihre eigenen Formate umgekehrt auch den Mitgliedern. Der Ausbau von Angeboten in Form von Rabatten für Konferenzen, Tagungen und Einladungen zu Veranstaltungen ist gestartet und im Aufbau. Mitglieder sollen vom Wissensspeicher der Hochschule profitieren und erfahren, wie sich ihr Fachgebiet im Hochschulbereich weiterentwickelt.

Verein und Hochschule rücken zusammen – auf vielen Ebenen. Die Alumni Hochschule Luzern ist neu mit je einem Sitz in der Hochschulstiftung und der Fundraising-Kommission vertreten, der Vorstand trifft sich regelmässig mit der Hochschulleitung, und die Studierendenorganisationen werden ebenfalls eingebunden. Unterstützt wird der Verein dabei von den Ende 2016 implementierten Ansprechpersonen in den Departementen – sie sind unsere Augen, Ohren und Köpfe vor Ort.

Wachstum

Diese Ansprechpersonen, die sogenannten DAV* helfen uns dabei, passende Angebote zu finden und sind ausserdem die Mittelpersonen zweier sehr wichtiger Zielgruppen, nämlich den Studierenden und den Mitarbeitenden. Wir wollen grösser werden. Das Netzwerk soll kontinuierlich wachsen, und wir wollen für die Mitglieder ein attraktives Angebot bereitstellen. Um das zu erreichen, müssen die Studierenden unsere Angebote kennen und mitreden können. Aus diesem Grund werden wir an der kommenden Vereinsversammlung über die entsprechenden Statutenänderungen abstimmen, nämlich über die Aufnahme von Studierenden und Mitarbeitenden in den Verein.

Unsere Studierenden sind die Zukunft unseres Vereins. Als Generation Z sind sie auch die professionellen digitalen Netzwerkerinnen und Netzwerker. In persönlichen Gesprächen erfuhren wir, dass trotz oder gerade wegen der grossen digitalen Konkurrenz das persönliche Netzwerk einen sehr hohen Stellenwert besitzt. Das können wir ihnen bieten und ihnen mit einer automatischen Mitgliedschaft schon während des Studiums näherbringen. Die Mitarbeitenden sind dabei wertvolle Partner. Aber nicht nur als Mittelpersonen zu den Studierenden sind sie wichtig. Sie forschen, vernetzen sich weltweit und vermitteln aktuelles Wissen mit Referaten und Info-Veranstaltungen. Sie sind interessiert an Praxispartnerinnen und Unternehmenskontakten – eine win-win Situation für beide Seiten entsteht durch den Einbezug in den Verein.

Dies sind unsere Aufgaben und Ziele für die nächsten Jahre und wir haben den Weg in diese Richtung bereits beschritten.

Konrad Amstutz, Präsident

Selina Villiger, Vizepräsidentin

Wir verbinden uns miteinander. Auf einzigartige Weise.

Wir inspirieren uns gegenseitig. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern.

Wir bringen einander weiter. Schweizweit.

Inhaltsverzeichnis

1. Unsere Tätigkeiten	6
1.1 Pflege unserer Stakeholder	6
1.2 Massnahmen, den Auftrag umsetzen.....	7
1.3 Beziehungen pflegen, Netzwerk ausbauen.....	9
1.4 Kommunikation, sichtbar sein und etwas bewegen	9
2. Das Geschehen in den Departementen	12
2.1 Technik & Architektur	12
2.2 Wirtschaft	12
2.3 Informatik.....	13
2.4 Soziale Arbeit.....	13
2.5 Design & Kunst.....	14
2.6 Musik	15
3. Die Organisation der Alumni Hochschule Luzern	17
3.1 Vorstand	17
3.2 Departementsgruppen	18
3.3 Departementale Alumni Verantwortliche (DAV).....	18
3.4 Geschäftsstelle	18
4. Jahresrechnung 2017	19
4.1 Bilanz per 31. Dezember 2017.....	19
4.2 Erfolgsrechnung 2017.....	19
4.3 Revisionsbericht OPES AG.....	20
4.4 Budget 2018	21
5. Statistische Angaben	22
5.1 Mitgliederstatistiken	22
5.1. Veranstaltungen	24
5.2 Benefits.....	26

1. Unsere Tätigkeiten

1.1 Pflege unserer Stakeholder

Mitglieder – Entwicklung des Netzwerks

Die Alumni Organisation umfasst mittlerweile über 6'000 Mitglieder. Nachdem die Fusion im Jahr 2012 zuerst einen Einbruch der Mitgliederzahlen nach sich zog, kann die Organisation in den letzten drei Jahren nun steigende Mitgliederzahlen ausweisen. Rund zwei Drittel von den erwähnten 6'000 Personen sind dabei zahlende Mitglieder, also Personen, die schon mehr als zwei Jahre im Verein sind. Die meisten der rund 2'000 übrigen Mitglieder sind Alumni im ersten oder zweiten Jahr nach dem Abschluss. Sie werden nach ihrem Studium auf der Basis unserer automatischen Mitgliedschaft in den Verein aufgenommen, bezahlen während des ersten Jahres keinen Mitgliedschaftsbeitrag und erhalten dadurch die Möglichkeit, den Verein während rund eineinhalb Jahren kennenzulernen.



Potenzielle Mitglieder – Die Hochschule als Botschafterin für die Alumni

Über 20% der automatisch aufgenommenen Mitglieder verbleiben am Ende des kostenlosen Jahres in der Organisation. Diese Zahl ist aber rückläufig. Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat nun gezeigt, dass viele neue Mitglieder die Angebote der Alumni Organisation nicht kennen, denn während des Studiums sind nur wenig Berührungspunkte vorhanden, wertvolles Potenzial wird dadurch nicht ausgeschöpft. Unsere bisher rein kommunikativen Massnahmen sind also wenig durchschlagend und der Vorstand schlägt deshalb vor, Studierende ab dem 3. Studienjahr ebenfalls automatisch und kostenlos in den Verein aufzunehmen. Neben der Steigerung der Bekanntheit des Vereins bei den Studierenden verspricht er sich dadurch auch eine zusätzliche Belegung des Vereins.

Wir bilden ein einzigartiges Netzwerk mit exklusivem Nutzen und einmaligen Angeboten.
Wir sind ein wachsendes Netzwerk.
Wir verbinden uns miteinander. Auf einzigartige Weise.
Wir inspirieren uns gegenseitig. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern.
Wir bringen einander weiter. Schweizweit.

Eine wichtige Botschafter-Funktion nehmen in diesem Zusammenhang auch die Dozierenden und übrigen Mitarbeitenden der Hochschule Luzern ein. Sie sind wertvolle Partner und zeigen grosses berufliches Interesse an der Alumni. Der Vorstand schlägt vor, auch ihnen ab Mitte 2018 für die Zeit ihrer Anstellung an der Hochschule eine kostenlose Mitgliedschaft im Verein zu ermöglichen. Dozierende sollen die Mitgliedschaft jedoch individuell beantragen und keine automatische Mitgliedschaft erhalten.

Die beiden neuen Mitgliedschaftskategorien können dank der FH Schweiz mit ihrem Angebot FH Staff zu passenden Konditionen realisiert werden. An der Vereinsversammlung vom 20. April 2018 stimmen die Mitglieder deshalb über eine entsprechende Statutenänderung ab.

Die Alumni als Botschafter für die Hochschule Luzern

Mit den beiden neuen Mitgliedschaftskategorien setzt die Alumni ein Zeichen. Die Direktorinnen und Direktoren sowie der Rektor, Markus Hodel, pflegen bereits einen aktiven Austausch mit dem Vorstand und unterstützen den Verein insgesamt. Gemäss unserer Mission wollen wir eine Brücke für die Studierenden zur Hochschule bilden. Mit den beiden neuen Mitgliedschaftskategorien untermauern wir unsere bisherigen Massnahmen und erhalten auf zwei weiteren wichtigen Ebenen direkten Kontakt. Wir bestätigen und stärken damit unser Botschafterfunktion für die Hochschule Luzern.

1.2. Massnahmen, den Auftrag umsetzen

Kontaktpunkte: Events und Präsenz an der Hochschule

Rund 38 Gelegenheiten zur persönlichen Vernetzung konnten 2017 von den Mitgliedern wahrgenommen werden. Über 800 Personen haben diese Chancen genutzt. Dem Auftrag folgend waren die Veranstaltungen informativ, verbinden und niederschwellig gestaltet. Es wurde ausserdem darauf geachtet, dass die Themen den Interessen der Mitglieder entsprachen. Die Angebote umfassten deshalb Besuche an den Departementen mit Einblick in die aktuellen Forschungsgebiete, Fachaustausch, Führungen, Referate, Seminare, interne und externe Anlässe genauso wie rein gesellige Treffen.

Ein Fokus wurde auf die Anbindung an bereits bestehende Anlässe der Hochschule Luzern oder sogar auf die gemeinsame Organisation neuer gemeinsamer Anlässe gelegt. Fast immer schlossen sich Apéros an, an denen sich rege Gespräche entwickelten und Kontakte geknüpft werden konnten.

Der mittlerweile traditionelle Umtrunk mit Apéro am *Neujahrsanlass* in der Nectar Bar bildete den Start im Januar und wurde wie immer gerne besucht. Besonders erfolgreich war jedoch die exklusive Schifffahrt auf der frisch vom Stapel gelaufenen MS Diamant im Mai, an welcher 275 Personen teilnahmen. Ebenso eindrücklich war der Besuch bei den Pilatus Werken im Rahmen des *FH Forums*.

Alumni für Alumni

Auch Mitglieder können ihre Produkte oder Dienstleistungen anbieten. Diese Gelegenheit ergriffen bereits:

- EVG-Zentrum, Solarstrom rentabel nutzen
- Adriono's Attire, moderne Masskleidung für Herren
- Kinderkrippe Stärrschnuppe, Betreuung für glückliche Kinder und zufriedene Eltern

Benefits, gern genutzte Angebote

Der Ausbau der «hauseigenen» Benefits geschieht weiterhin kontinuierlich. Die Mitglieder profitieren nun neu auch von vergünstigter Weiterbildung und Seminaren beim Departement Informatik. Desweiteren erhalten Mitglieder auch Vergünstigungen bei der Crédit Suisse, der Waldis Papeterie, Gehrig Drogerie und Farben, vonMoos Sport + Hobby, von Aarburg und Mii-Ruum.

Die von der FH Schweiz angebotenen zahlreichen Leistungen wurden auch vergangenes Jahr rege genutzt. Neben den Vergünstigungen bietet der Dachverband jedes Jahr aber auch sehr attraktive Veranstaltungen für die Mitglieder an. Auch dieses Jahr konnten sich Alumni zum *FH Forum*, *FH-Lunch*, *FH-Nacht*, zum *Nationalen Bildungspreis* oder zum *Locarno Festival* anmelden.

Mitbeeinflussen, politisches Engagement

Durch unsere Mitgliedschaft bei der FH Schweiz unterstützen wir die bildungspolitischen Anliegen der Schweizer Fachhochschulen. Unser Dachverband vertritt unsere Interessen in Bern und unsere Mitglieder werden über die Aktivitäten regelmässig durch das Magazin *INLINE* und an der Vereinsversammlung informiert.

Wir bieten exklusiven Zugang zu Veranstaltungen der Hochschule Luzern.

Weitergeben, Wissenstransfer

An gut zwanzig Veranstaltungen hatten Mitglieder die Gelegenheit, kostenlos oder zu vergünstigten Preisen aktuelle Informationen zu fachlichen Themen zu erhalten. Sei es beispielsweise an den Veranstaltungen *Direktor/Direktorin lädt ein*, wo aktuelle Forschungsthemen durch Dozierende und Forschungsmitarbeitende beleuchtet werden, den *Einblicken* bei der Sozialen Arbeit, dem Format *Community im Gespräch* des Departements Informatik oder bei den Konferenzen der Stiftung Benefit. Die Mitglieder können auch vermehrt an den attraktiven Angeboten des Careers Services teilnehmen. Die Angebote für Seminare, Konferenzen oder Tagungen werden von uns laufend ausgebaut.



1.3. Beziehungen pflegen, Netzwerk ausbauen

Alumni mit Alumni

Die Alumni Hochschule Luzern setzt sich zum Ziel, eine Kultur des Austauschs und Interaktion zwischen den Mitgliedern untereinander sowie den Mitarbeitenden der Hochschule und den Mitgliedern des Vereins zu fördern. Die Veranstaltungen können als Plattform dienen, um eine niederschwellige Kontaktaufnahme zu ermöglichen.

Die Veranstaltungen an der Hochschule verbinden gezielt die Ehemaligen mit ihrer ehemaligen Ausbildungsstätte. Die *Direktor/Direktorin lädt ein* oder der *Branchentreff* am Departement Design & Kunst sind zwei von mehreren angestossenen Massnahmen im Jahr 2017. Mitglieder werden zudem auf Veranstaltungen und Angebote der Hochschule aufmerksam gemacht oder gezielt dazu eingeladen.

Alumni mit der Hochschule

Auf der organisatorischen Ebene findet ein regelmässiger Austausch zwischen den Vorstandsmitgliedern und den Direktorinnen und Direktoren der Departemente statt. Ende 2016 wurden zudem Verantwortliche Ansprechpersonen an den Departementen implementiert, welche den Verein nach innen vertreten und als «Augen und Ohren» für den Verein agieren. Trotzdem das vergangene Jahr im Zeichen des Aufbaus und der Einarbeitung dieser Ansprechpersonen stand, war deren Engagement auf organisatorischer Ebene bereits spürbar.

Ende des Jahres hat der Vorstand Selina Villiger, Vizepräsidentin und Vorstandsmitglied für das Departement Wirtschaft, für einen Einsitz in der Hochschulstiftung vorgeschlagen. Für die Vertretung in der sogenannten Fundraising Konferenz der Hochschule wurde Nicole Grab, Vorstandsmitglied Wirtschaft, ausgewählt. Beide Frauen haben Anfang 2018 ihre Aufgaben aufgenommen. Der Verein schlägt durch Vertretung in diesen Kommissionen eine Brücke und übernimmt eine Mittlerfunktion.

Die Alumni Hochschule Luzern bietet Zugang zu einem interdisziplinären Netzwerk von Ehemaligen und aktiven Vertretern der Hochschule Luzern und ermöglicht seinen Mitgliedern, an einzigartigen Angeboten der Hochschule teilzunehmen.

Themengruppen, das persönliche Netzwerk

Zu den bestehenden zehn Themengruppen kam dieses Jahr eine elfte hinzu. Die Gruppe *Wirtschaftsentwicklung* ist eine Plattform für alle Wirtschaftsinteressierten und vereint Alumni aller Departemente, die ein besonderes Interesse an Wirtschaftsangelegenheiten haben. Die Themengruppen erhalten zukünftig insgesamt grössere Freiheiten betreffend Kommunikation und Angebotsgestaltung.

1.4. Kommunikation, sichtbar sein und etwas bewegen

Bekannt sein

«Alumni, was macht ihr nochmal genau?» Nicht nur diese Gegenfrage in persönlichen Gesprächen und Umfragen hat gezeigt, dass viele Studierende die Alumni Hochschule Luzern nicht kennen. Eine bessere Sichtbarkeit nach aussen, Imageförderung und die Steigerung des Bekanntheitsgrades stehen seit vergangenem Jahr im Fokus. An den Departementen wurde 2017 deshalb viel in Werbemassnahmen investiert. Es wurden Verteilaktionen und Wettbewerbe durchgeführt, Einladungen zu Veranstaltungen

ausgesprochen, *Alumni Energie Stationen* eingerichtet und Infoveranstaltungen abgehalten. Natürlich wurden auch wieder Preise verliehen, Sponsoring betrieben und eine weitere Alumni Lounge konnte eröffnet werden (insgesamt gibt es nun Lounges an fünf Standorten). Die bereits erwähnte Aufnahme von Studierenden in den Verein während des Studiums soll diese Massnahmen nun unterstützen.

Unser Magazin

Unsere *Newsletter* standen im Zeichen des Jubiläums der Hochschule Luzern und erschienen zweimal. Darin blickte die Alumni zurück auf ihre Veranstaltungen, stellte Neues vor und portraitierte interessante Entwicklungen an der Hochschule Luzern. Wie in den vergangenen Jahren wurden sie zusammen mit dem *INLINE* der FH Schweiz versendet.

Zielgruppenkonformität

Zukünftig wird eine fokussiertere Ansprache der Zielgruppen angestrebt. Vermehrt werden deshalb die bestehenden Social Media-Kanäle gestärkt und die Informationen per E-Mail auf die Departemente oder einzelne Interessensgruppen ausgerichtet. Ausserdem wird zurzeit geprüft, ob unser Magazin, der Newsletter in der bisherigen Form weiterbestehen wird.

Wir erweitern den Horizont unserer Mitglieder – fachspezifisch, fachübergreifend, interdisziplinär.



Exklusive Fahrt auf der MS Diamant,
dem neuen Event-Schiff der SGV-Flotte im Mai 2017.

2. Das Geschehen in den Departementen

2.1 Technik & Architektur

Die Verantwortlichen der Departementsgruppe fokussierten sich intensiv auf eine hohe Präsenz am Departement, insbesondere bei dessen Studierenden.

An der Diplomarbeitsausstellung gingen die Mitglieder der Departementsgruppe durch die Ausstellung, der Verein wurde persönlich vorgestellt und die Absolventinnen und Absolventen erhielten einen kleinen Imbiss. Am gleichen Tag trafen sich die Mitglieder wieder zum persönlichen Austausch im TraktX zum Apéro.

Am *Info Lunch* erhielten die Studierenden nicht nur Sandwiches und Getränke, sondern auch Informationen zum Verein, dessen Angebote und Netzwerk. Der Anlass war gut besucht. Ein ebenso intensiver Austausch zwischen Vorstand und Studierenden entstand am Bier & Brezel-Event der Studierendenorganisation STA. Der Verein sponserte einen Teil der Verpflegung und informierte die anwesenden Studierenden.

Die Führungen durch die Labore am Anlass *Der Direktor lädt ein* boten auch dieses Jahr wieder faszinierende Einblicke. Nach einer Begrüssung durch Viktor Sigrist informierte der Studiengangleiter über das neue Curriculum des Bachelor-Studienganges Elektrotechnik und Informationstechnologie. Forschende und Dozierende berichteten über aktuelle Forschungsprojekte im Institut Elektrotechnik. Die Anwesenden besuchten zudem das iHome-Lab und die beiden Kompetenzzentren Intelligent Sensors and Networks und Electronics. Beim anschliessenden Apéro im Elektrotechnik-Labor kamen Mitarbeitende und Alumni ins Gespräch.

2.2. Wirtschaft

Aktuelle Themen in diesem Departement sind die verstärkte Zusammenarbeit zwischen dem Verein und dem Departement, um sich gegenseitig zu unterstützen, sowie die Steigerung der Bekanntheit bei den Studierenden.

Anfang Jahr wurde deshalb mit einer Verteilaktion bei Studierenden und Mitarbeitenden begonnen. Es folgte ein Sponsoring mit Wettbewerb an der Sommerparty der Studierenden, und im Rahmen der Einführungswochen stellte sich die Alumni den Studierenden persönlich vor.

Während der beiden Prüfungsphasen wurde die *Alumni Energie Station* mit Obst und Energie-Riegeln für je zwei Wochen an zwei Standorten installiert. An der Diplomfeier überreichte der Vorstand den Bachelorarbeitspreis an Raffael Müller, Absolvent Business Administration.

Die Alumni war zudem präsent am Abend des *W Open*. Hier konnten Studierende beim Entenfischen-Wettbewerb Preise gewinnen und kamen mit den anwesenden Vorstandsmitgliedern ins Gespräch. Für die Mitglieder wurde an diesem Anlass das Format *Die Direktorin lädt ein* angeboten, an welchem Christine Böckelmann während des Apéros interessante Gespräche mit den Mitgliedern führte. Beeindruckend und erfolgreich war der Besuch bei Schindler PORT Technologies. An der Führung durch den Showroom wurden gegenwärtige Entwicklungen und Zukunftsvisionen präsentiert. Viele Alumni nutzten die Gelegenheit beim Apéro mit Paul Friedli, dem Leiter der Schindler Transit, ins Gespräch zu kommen.

2.3. Informatik

Das hochaktuelle Thema virtuelle Realität zog zahlreiche Mitglieder zur Veranstaltung «*Augmented Reality*»? «*Virtual Reality*»? *Neues erfahren* an das Departement. Die informativen und teilweise sehr unterhaltsamen Fachreferate von Forschenden der Departemente Informatik sowie Design & Kunst brachten den Mitgliedern das Thema näher.

Sehr fachbezogen, jedoch nicht auf Informatik-Absolventinnen und Absolventen beschränkt, war der zweimal ausgeschriebene *Informatiker-Stammtisch* im Café Parterre in Luzern. Das Format hat sich etabliert und wird weitergeführt. Die Studierenden werden neu ebenfalls dazugeladen. Aktive Studierendenwerbung geschah ausserdem an einem *Info Lunch*, als bei Sandwich und Getränk über die Angebote der Alumni Hochschule Luzern informiert wurde. Besonders erfreulich: Das Department gewährt Alumni Mitgliedern neu Rabatte im Bereich Weiterbildung, Seminare und Fachkurse. Zudem konnten einige Konferenzen von Alumni Mitgliedern zu reduzierten Kosten besucht werden.



Angeregte Diskussion am Anlass «*Augmented Realit*»? «*Virtual Reality*»? *Neues erfahren* am Departement Informatik

2.4. Soziale Arbeit

Die Departementsgruppe widmete sich hauptsächlich der Entwicklung adäquater Angebote sowohl für die aktuellen Alumni als auch die zukünftigen. Es wurde Kontakt mit verschiedenen Netzwerken im Departement aufgenommen, wie beispielsweise der Studierendenorganisation Vesta, oder Smart-up, der Plattform für Start-ups der Hochschule Luzern. Dabei wurde der Verein und deren Angebote und Strategie vorgestellt und Synergien eruiert. Es wurden Massnahmen entwickelt, Recherche-Arbeit geleistet und Benchmarking betrieben. Die Gruppe legte ihren Fokus anschliessend auf den Ausbau des Mentoring-Systems und eine Zusammenarbeit mit Smart-up.

Ein sehr erfolgreiches Angebot war das Referat *Motivation ist alles!(?)* mit anschliessendem Netzwerk-Apéro in der Mensa und einige Mitglieder nahmen wieder die Gelegenheit wahr, am traditionellen Sommerfest und beim Fondueplausch der Studierenden auf der Terrasse des Departements teilzunehmen.

Am Fondueplausch war der Verein auch dieses Jahr wieder mit einem Glühwein-Stand präsent. Weitere Massnahmen zur Steigerung der Bekanntheit waren die Installationen einer Alumni Lounge in der Mediothek und zwei *Alumni Energie Stationen* während der Prüfungszeiten in den Pausenräumen. Ausserdem sponserte der Verein wieder den Student Award und übergab diesen dem Gewinner persönlich an der Diplomfeier. Kilian Müller erhielt den Preis für seine langjährige Unterstützung der Strassenkinder von Sain-Louis im Senegal und sein Engagement für TALIBERTÉ. Die daran anschliessende Abschlussause wurde mit einem finanziellen Beitrag unterstützt.



Alumni ist präsent am Fondueplausch der Studierenden an der Sozialen Arbeit.

2.5. Design & Kunst

Das Departement feierte 2017 sein 140-jähriges Bestehen. Die Alumni wurden zu verschiedenen Jubiläums-Veranstaltungen eingeladen. Neben öffentlichen Ausstellungen war dies auch die Vernissage der Jubiläumsschrift an der Werkschau, wo im Anschluss auch die bereits traditionelle Führung mit anschliessendem Umtrunk stattfand. An dieser Führung präsentiert jeweils der oder die Gewinnerin des Förderpreises sein Werk. Dieses Jahr erhielt ihn Samuel Patthey, Absolvent des Studiengangs Animation für seinen Film *Travelogue Tel Aviv*. Der Preis wurde ihm (in seiner Abwesenheit) an der Diplomfeier am gleichen Tag verliehen.

Vergangenes Jahr wurde das erste Mal ein Branchentreff durchgeführt. Das Format soll die Ehemaligen auf der Ebene des Studiengangs ansprechen. Eingeladen hat Jürgen Haas, Leiter des Bachelorstudiengangs Animation und es kamen neben Alumni Mitgliedern auch andere ehemalige Studierende sowie Mitarbeitende. Das Konzept war sehr erfolgreich und kam bei Gästen und Mitarbeitenden gleichermaßen gut an.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde auch wieder eine Führung durch das internationale Comix Festival Fumetto angeboten. Ausserdem konnten die Mitglieder exklusiv an einer Veranstaltung des Werbeclubs Zentralschweiz teilnehmen, an welchem die besten Werbefilme des Festivals Cannes Rolle gezeigt wurden.



Führung durch die Werkschau Design & Kunst

2.6. Musik

Anfang 2017 trat Eva-Maria Neidhart aus dem Vorstand zurück und gab die Leitung des Departements an Tobias Wurmehl, Student im Master of Arts Musikpädagogik (Vokalpädagogik), weiter. Konkrete Massnahmen konnten wegen departementsinterner Personalveränderungen und Projekte noch nicht angegangen werden. Am Sommerfest auf dem Dreilinden-Areal war die Alumni Organisation präsent und sponserte wie auch in den vergangenen Jahren die Früchte-Bowle.

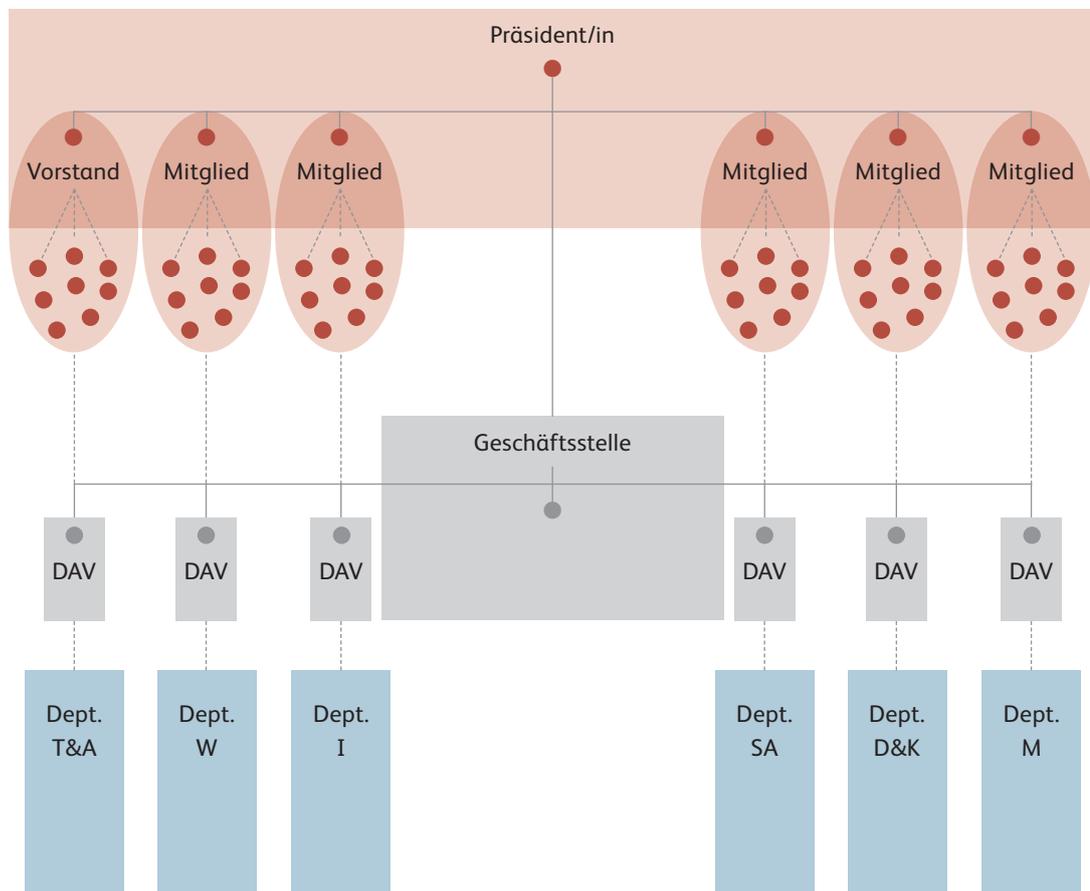
Wir bringen unsere Mitglieder zusammen und privat sowie beruflich weiter.

ALUMI
HOCHSCHULE
LUZERN

www.dal.ch

JSOIVE

3. Die Organisation der Alumni Hochschule Luzern



3.1. Vorstand

Im Vorstand fand ein Wechsel statt. Eva-Maria Neidhart vom Departement Musik gab Anfang Jahr ihren Rücktritt bekannt und verliess nach der Vereinsversammlung den Vorstand. Die Nachfolge übernahm Tobias Wurmehl, gegenwärtig noch Masterstudent an der Hochschule Luzern – Musik im Fach Musikpädagogik. Den Einsitz der Hochschule übernahm a.i. Patrick Röösl, Leiter Stabsdienste im Rektorat der Hochschule Luzern, welcher den Strategieprozess im Vorfeld intensiv begleitete.

Auch im gegenwärtigen Jahr wird der Vorstand eine Veränderung erfahren. Patrick Röösl wird den Einsitz an den neuen Leiter Marketing & Kommunikation der Hochschule weitergeben. Zudem haben zwei Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt eingereicht. Jessica Schmid vom Departement Design & Kunst und Stefan Schuler, Departement Technik & Architektur, werden den Vorstand nach der Vereinsversammlung verlassen. Beide haben sich intensiv für den Verein engagiert und besonders Stefan Schuler hat durch seine langjährige Beteiligung, seinen grossen Erfahrungsschatz und sein Engagement relevant zum Erfolg des Vereins beigetragen. Im Namen des Vereins danken wir beiden für ihren grossen Einsatz.



Von links nach rechts: Mario Heggli (Technik & Architektur), Dominik Schürmann (Informatik), Samuel Kneubühler (Soziale Arbeit), Selina Villiger (Wirtschaft, Vizepräsidentin), Kapitän Georg Ritter, Jessica Schmid (Design & Kunst), Nicole Grab (Wirtschaft), Konrad Amstutz (Präsident), Stefan Schuler (Technik & Architektur), Susanne Furrer (Geschäftsstelle)

3.2. Departementsgruppen

Die Suche nach weiteren Mitgliedern für die Departementsgruppen war 2017 eine Herausforderung und wird es auch 2018 sein. Departementsgruppen entscheiden zusammen mit den für sie zuständigen Vorstandsmitgliedern über die Massnahmen des Vereins. Sie sind zudem Botschafter für die Alumni Organisation und nehmen repräsentative Aufgaben wahr. Sie stellen Studierenden Aufgaben vor, begleiten Veranstaltungen und knüpfen Kontakte zu Mitgliedern und Mitarbeitenden der Hochschule. Personen, die gerne Netzwerke knüpfen und sich für Hochschulangelegenheiten interessieren, sind herzlich willkommen, sich beim Vorstand oder der Geschäftsstelle unverbindlich zu erkundigen.

3.3. Departementale Alumni Verantwortliche (DAV)

Im Organigramm gut sichtbar sind die neu implementierten sogenannten *departementalen Alumni Verantwortlichen* (DAV). Sie fungieren als Bindeglied zwischen Departement und Verein und bilden «Auge und Ohr» für die Anliegen der Alumni Hochschule Luzern. Gemeinsam mit den Departementsgruppen entwickeln sie ausserdem die Angebote für die Mitglieder. Die DAV arbeiten zudem eng mit der Geschäftsstelle für die Umsetzung der Massnahmen zusammen und zeigen Präsenz vor Ort. Bis Ende 2017 konnten an allen Departementen die DAVs bestimmt werden und ihre Arbeit bereits aufnehmen.

3.4. Geschäftsstelle

2017 wurde die Geschäftsstelle ausgebaut und eine neue Leitung integriert. Alexandra Richter ist Leiterin der Abteilung Hochschuldienste an der Hochschule Luzern und verantwortet neu auch die Alumni Geschäftsstelle. Zu den Hauptaufgaben der Geschäftsstelle gehören neben der Umsetzung der laufenden Geschäfte auch die Begleitung des Strategieprozesses, der Aufbau der internen Prozesse, der internen Kommunikation und der Planungsinstrumente.

4. Jahresrechnung 2017

4.1. Bilanz per 31. Dezember 2017

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
Aktiven			
Kasse	104.–	0.–	+104.–
Post	14'898.–	15'671.–	-773.–
Luzerner Kantonalbank	206'062.–	184'014.–	+22'048.–
Transitorische Aktiven		9'404.–	-9'404.–
Total Aktiven	221'063.–	209'089.–	+11'974.–
Passiven			
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17'492.–	17'544.–	-52.–
Vereinskapital	191'545.–	180'861.–	+10'684.–
Total Passiven	208'946.–	198'504.–	+10'442.–

4.2. Erfolgsrechnung 2017

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	217'414.–	217'761.–	-367.–
Inserate	8'004.–	8'500.–	-496.–
Beiträge aus Events und sonstiger Ertrag	11'876.–	280.–	+11'596.–
Total Ertrag	237'294.–	226'541.–	+10'753.–
Aufwand			
Veranstaltungen	35'861.–	22'496.–	+13'365.–
Werbemassnahmen Studierende inkl. Förderpreise	13'320.–	9'766.–	+3'554.–
Kommunikation und Porti	30'784.–	43'737.–	-12'953.–
Vorstand/Leitung und Mitgliedschaften	14'780.–	15'314.–	-534.–
Beiträge FH Schweiz	129'542.–	127'785.–	+1'757.–
Sonstiger Aufwand	981.–	1'761.–	-780.–
Erfolg	12'026.–	10'684.–	+1'342.–
Total	225'268.–	226'543.–	-1'275.–

Die Alumni Hochschule Luzern budgetierte für das Jahr 2017 ein Minus von CHF 4'950.–. Der Abschluss per 31.12.2017 weist einen Gewinn von rund CHF 12'000.– aus. Neben verschiedenen kleinerer Abweichungen entstand die Differenz hauptsächlich durch eine Einsparung bei den Kommunikationsmitteln. Zudem konnten bei den Veranstaltungen in den Departementen Kosten eingespart werden. Den strategischen Vorgaben folgend haben sich die Departemente vermehrt auf die Bekanntmachung des Vereins bei den Studierenden konzentriert und organisierten Veranstaltungen vermehrt an der Hochschule.

4.3. Revisionsbericht OPES AG

Die Revision durch die Opes AG fand am 12. Februar 2018 statt. Peter Liembd unterzog den Abschluss einer prüferischen Durchsicht. Beanstandete Punkte wurden geklärt und bereinigt.

<p>An die Mitgliederversammlung des Vereins Alumni Hochschule Luzern</p> <p>Emmenbrücke, 14. März 2018</p> <p>Bericht des Wirtschaftsprüfers</p> <p>Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Alumni Hochschule Luzern, Luzern, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.</p> <p>Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.</p> <p>Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.</p> <p>Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.</p> <p>OPES AG</p> <table border="0" style="width: 100%;"><tr><td style="text-align: center;"></td><td style="text-align: center;"></td></tr><tr><td style="text-align: center;">Peter Liembd Revisionsexperte Leitender Revisor</td><td style="text-align: center;">Roland Luetolf Revisionsexperte</td></tr></table>			Peter Liembd Revisionsexperte Leitender Revisor	Roland Luetolf Revisionsexperte	<p>OPES PARTNER. FÜR IHREN ERFOLG.</p> <hr/> <p>Family Office Services</p> <hr/> <p>Finanz- und Rechnungswesen</p> <hr/> <p>Immobilien</p> <hr/> <p>Steuern</p> <hr/> <p>Unternehmensberatung</p> <hr/> <p>Wirtschaftsprüfung</p>
					
Peter Liembd Revisionsexperte Leitender Revisor	Roland Luetolf Revisionsexperte				

Beilage: Jahresrechnung per 31. Dezember 2017

OPES AG
Hübelistrasse 18 | Postfach 181 | 6020 Emmenbrücke 2 | Telefon +41 41 289 60 60 | www.opes.ch

4.4. Budget 2018

Mitgliederbeiträge		220'000.00
Inserate		4'000.00
Veranstaltungen	29'150.00	
Werbemassnahmen Studierende	18'200.00	
Übriger Werbeaufwand	5'000	
Kommunikation und Porti	48'000.00	
Vorstand/Leitung und Mitgliedschaften	16'300.00	
Beiträge FH Schweiz	120'000.00	
Sonstiger Aufwand	2'900.00	
Erfolg		15'550.00
Total	239'550.00	239'550.00

Für das Jahr 2018 budgetiert der Verein ein Minus von CHF 15'550.–. Er investiert vermehrt in Kommunikation und in Akquise-Mittel bei Studierenden und Alumni kurz nach deren Abschluss. Alle Departmentsgruppen nehmen beispielsweise zusätzlich Verteilaktionen, Präsentationen, Wettbewerbe oder Informationsstände in ihre Planung auf.

Wir vereinfachen der Hochschule den Kontakt zur Praxis und sind ein bedeutendes Bindeglied zu Unternehmen und deren Mitarbeitenden.

5. Statistische Angaben

5.1. Mitgliederstatistiken

Die Alumni Hochschule Luzern ist ein grosser Verein. Rund 6'000 Personen aller Altersstufen, aus allen Departementen und aus der ganzen Schweiz sind vertreten. Aber was heisst das konkret?

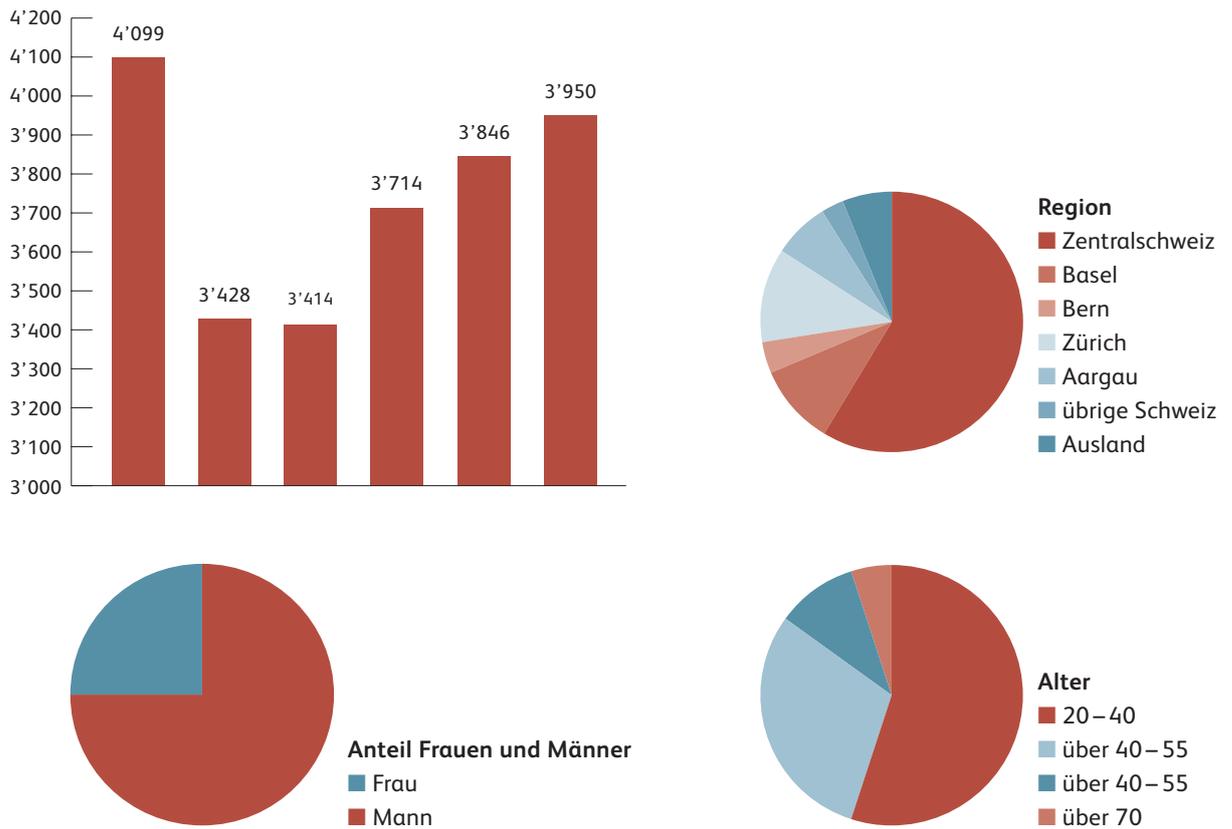
Per 1. Januar 2018 umfasst die Organisation insgesamt 6'174 Personen, darunter 3'950 zahlende Mitglieder, also Aktiv- und Passivmitglieder, und 2'137 automatische Mitglieder. Letztere sind jene Personen, die nach einem Abschluss an der Hochschule Luzern automatisch aufgenommen werden. Sie bezahlen im ersten Jahr keinen Mitgliedschaftsbeitrag. Die restlichen 87 Mitglieder setzen sich zusammen aus Studierenden (aus den Studierendenorganisationen beispielsweise), Dozierenden, Ehrenmitgliedern und Unternehmen.

	Total	Aktiv Mitglieder	Passiv Mitglieder	Automatische Mitglieder*	Studierende	Übrige
Alle Departemente	6'174	3'850	100	2'137	50	37
Design & Kunst	589	116	95	375	1	2
Musik	308	86		220	2	
Soziale Arbeit	924	489	4	415	8	8
Technik & Architektur	2'208	1'786		395	13	14
Wirtschaft	1'927	1'371		528	16	12
Informatik	218	2	1	204	10	1

*Kostenlos im laufenden Jahr wegen automatischer Aufnahme in den Verein



Nach einem Einbruch aufgrund der Fusion im Jahr 2012 weist die Alumni Hochschule Luzern seit 2015 steigende Mitgliederzahlen aus.



Gut 20 % der neuen Mitglieder verbleiben nach Ablauf des kostenlosen Jahres in der Organisation. Die sinkende Tendenz veranlasst jedoch zum Handeln. Studierendenmassnahmen werden deshalb forciert und neben gesteigerter Präsenz und intensiverer Kommunikation soll auch eine frühzeitigere Aufnahme in den Verein zur Steigerung der Übertrittsrate beitragen.

Übertrittsrate Studierende

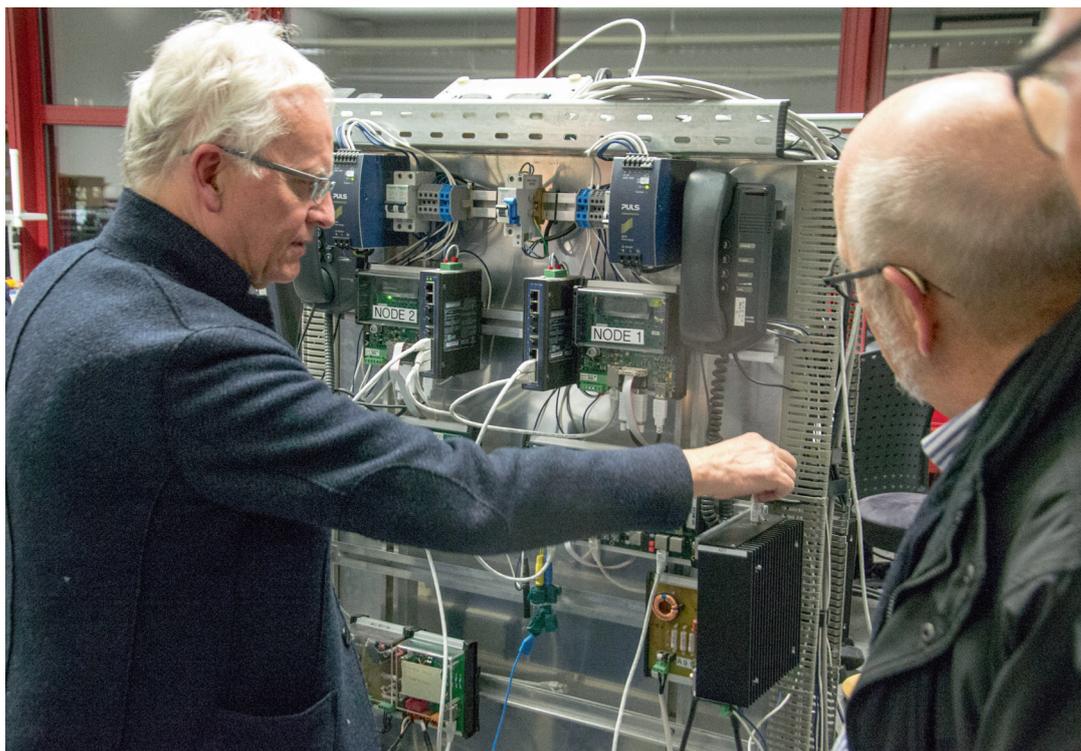
Departement	2017	2016	2015	2014
Design & Kunst	19.05	14.07	13.59	19.30
Musik	11.90	12.28	14.92	14.29
Soziale Arbeit	15.32	20.08	19.24	35.23
Technik & Architektur	27.00	28.29	28.13	26.53
Wirtschaft	27.88	30.27	29.93	38.31
Gesamt	23.00	24.00	24.00	29.00

5.1. Veranstaltungen

Die Veranstaltungen werden von den Departementsgruppen in Zusammenarbeit mit den DAV und der Geschäftsstelle geplant. Sie ermöglichen Netzwerkpflege, vermitteln Informationen und bilden eine Brücke zur Hochschule. Jede Veranstaltung steht grundsätzlich jedem Mitglied des Vereins offen.

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Anzahl Gäste
11.01.2017	<i>Neujahrsanlass</i> , der Start ins neue Jahr in der Nectar Bar	Alumni	87
07.03.2017	<i>Einblicke</i> zum Thema Verfahrensbeistandschaft	Hochschule Luzern – Soziale Arbeit	Unbekannt
15.03.2017	<i>Future Forum Lucerne</i>	Hochschule Luzern	Unbekannt
17.03.2017	<i>FH Forum Mit FH-Schubkraft abheben</i>	FH Schweiz	26.53
23.03.2017	<i>Swiss Digital Conference 2017</i>	Hochschule Luzern – Informatik	38.31
04.04.2017	<i>Fumetto</i> , eine Führung durch das internationale Comix Festival	Alumni	29
06.04.2017	Vereinsversammlung	Alumni	44
11.04.2017	<i>Informatiker-Stammtisch</i> , ein Treffpunkt für alle interessierten	Alumni	10
26.04.2017	<i>Motivation ist alles!(!?)</i> , ein Referat von Patrick Zobrist	Alumni	79
19.05.2017	<i>MS 2017 ahoi!</i> Alumni an Bord des neuen Motorschiffs der SGV	Alumni	275
08.06.2017	Seminar <i>Vorsorge und Finanzplanung</i>	Stiftung Benefit	23
09.06.2017	<i>PNN@Gletschergarten Luzern</i> , Besichtigung und Referat von Direktor Andreas Burri	Alumni	35
13.06.2017	<i>Einblicke – Soziokulturelle Arbeit im Quartier</i>	Hochschule Luzern – Soziale Arbeit	Unbekannt
22.06.2017	<i>Information Security in Health Conference</i>	Hochschule Luzern – Informatik	Unbekannt
01.07.2017	<i>Führung durch die Werkschau 2017</i>	Hochschule Luzern – Design & Kunst	ca. 14
07.07.2017	<i>Diplomarausstellung Technik & Architektur</i> mit Apéro für Alumni im TraktX	Alumni	ca. 9
01.09.2017	<i>Fortsetzung folgt</i> , Vernissage	Hochschule Luzern – Design & Kunst	Unbekannt
02.09.2017	<i>Kunsthoch Luzern</i>	Hochschule Luzern – Design & Kunst	Unbekannt
07.09.2017	<i>Einblicke – Einbezug naher Verwandter bei Entscheidungen der KESB</i>	Hochschule Luzern – Soziale Arbeit	Unbekannt
08.09.2017	<i>Schindler PORT Technology, auf dem Weg in die Zukunft</i> , Besichtigung des Showrooms und Referat von Paul Friedli, Leiter Schindler Transit	Alumni	40
22.09.2017	<i>Community im Gespräch: Digitale Transformation mit AI und IoT</i>	Hochschule Luzern – Informatik	Unbekannt
26.09.2017	<i>Cannes Rolle 2017</i> , ein Event des Werbeclubs Zentralschweiz	Alumni	11
28.09.2017	<i>W Open – Apéro, Die Direktorin lädt ein, Wirtschaft</i>	Hochschule Luzern – Wirtschaft	ca. 13
03.10.2017	<i>Meetup IDS Datenwelten</i>	Hochschule Luzern – Informatik	Unbekannt
12.10.2017	<i>Community im Gespräch: Blockchain – Hype oder Revolution?</i>	Hochschule Luzern – Informatik	Unbekannt
12.10.2017	<i>Einblicke – Soziale Arbeit</i>	Hochschule Luzern – Soziale Arbeit	Unbekannt
19.10.2017	<i>Input Vorsorge und Finanzplanung</i>	Stiftung Benefit	23
20.10.2017	<i>Fortsetzung folgt</i> , Vernissage	Hochschule Luzern – Design & Kunst	Unbekannt

04.11.2017	Seminar <i>Nie wieder Lampenfieber</i>	Careers Service	3
09.11.2017	Referat <i>Dominique Gisin und ihre Karriere</i>	Careers Service	11
09.11.2017	Angebot <i>Mit bekannten Persönlichkeiten an die ZEBI</i>	FH Schweiz	Unbekannt
16.11.2017	<i>Lange Nacht der Karriere</i>	Careers Service	Unbekannt
22.11.2017	« <i>Augmented Reality</i> »? « <i>Virtual Reality</i> »? <i>Neues erfahren</i>	Hochschule Luzern – Informatik	80
29.11.2017	<i>Der Direktor lädt ein – Technik & Architektur</i>	Hochschule Luzern – Technik & Architektur	35
30.11.2017	<i>#Frauenarbeit – Tipps und Tricks für junge Berufsfrauen, ein Referat von Regula Bürer Fecker von Rod Kommunikation</i>	Careers Service	15
30.11.2017	<i>Einblicke – Digitalisierung und soziale Arbeit</i>	Hochschule Luzern – Soziale Arbeit	Unbekannt
05.12.2017	<i>Fondueplausch Soziale Arbeit</i>	Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Alumni	Unbekannt
08.12.2017	<i>Fortsetzung folgt</i>	Hochschule Luzern – Design & Kunst	Unbekannt
	Total Besuche 2017		885



5.2. Benefits

Neben den zahlreichen Benefits, welche über den Dachverband FH Schweiz angeboten werden, profitieren Mitglieder auch von Benefits der Hochschule Luzern, angegliederten Institutionen oder von Unternehmen anderer Mitglieder. Im vergangenen Jahr sind Weiterbildungs-Rabatte des Departements Informatik hinzugekommen und ausserdem Angebote der Crédit Suisse, der Waldis Papeterie, Gehrig Drogerie und Farben, vonMoos Sport + Hobby, von Aarburg und Mii-Ruum.

Wir ermöglichen neue berufliche Herausforderungen und persönliche Erfahrungen.

Weiterbildung

- Das Departement Informatik offeriert einen Preisnachlass von 5 % auf alle CAS-Kurse und 10 % auf die Smart Steps-Angebote.
- Bei kostenpflichtigen Community im Gespräch- Veranstaltungen profitieren Mitglieder von einer Vergünstigung von 10 %.
- Management-Seminare IBR: 20 % Rabatt auf die Kurse.
- CAS Mediation Grundlagen: 10 % Rabatt auf den CAS Mediation Grundlagen (Achtung, beschränkte Platzzahl).
- Konzerte: 15–20 % Rabatt auf ausgewählte Konzertaufführungen.
- Das Institut für Finanzdienstleistungen IFZ offeriert für Seminare und Konferenzen 10 %, Lehrgänge (MAS/DAS/CAS) 3 % Rabatt. Future Forum Lucerne: 15 % Rabatt auf den Tagungspreis.
- *Getting into Business*: Mentoring für den Berufseinstieg für Bachelor-, Master- und MAS-Absolventinnen und -Absolventen für Mitglieder der Sozialen Arbeit bis zum 2. Jahr nach Abschluss.
- Careers Service: Verschiedene Kurse/Seminare des Careers Service der Hochschule Luzern stehen auch Alumni Mitgliedern zu reduzierten Preisen offen.

Weitere Angebote im Bereich Hochschule

- Hochschulsport HSCL: Den Jahresausweis beim HSCL für CHF 320.– statt CHF 350.– (bzw. 235.– statt 250.– für ein halbes Jahr).
- Interact Verlag: 20 % Rabatt beim Kauf einer Interact Publikation.
- Projekt Neptun: Hochwertige PCs, Laptops, Tablets, Drucker und Bildschirme zu Discountpreisen.
- Sprachenzentrum: 30 % Rabatt auf einen Sprachkurs (beschränkte Platzzahl).

Von Alumni für Alumni

- Adriano's Attire: Adriano's Attire bietet massgeschneiderte Herrenanzüge, Chinos und Hemden mit Stoffen aus renommierten europäischen Webereien an. Alumni Mitglieder erhalten bei einem gekauften Anzug jeweils gratis ein Masshemd im Wert von CHF 159.– dazu.
- EVG-Zentrum: Das Start-up der HSLU bietet Lösungen für Eigenverbrauchsgemeinschaften an und macht so Solarstrom profitabler. Erstabklärung kann gratis per online-Formular angefordert werden. Zusätzlich wird Alumni-Mitgliedern 10 % auf alle Dienstleistungen gewährt.
- Kinderkrippe Sternschnuppe: Zwei Wochen Gratisbetreuung jährlich. Je nach Betreuungsintensität sparen Mitglieder bis zu CHF 1'000.–.

Weitere

- Credit Suisse: Umfangreiches Paket an Finanzdienstleistungen und Finanzlösungen zu attraktiven Preisen.
- Mii-Ruum - Yoga, Pilates, Wellness, Rabatte auf Probeabos oder Regelmässige Trainings.
- Gehrig – Drogerie und Farben AG: 10 % Rabatt
- Vonarburg: 10 % Rabatt (gilt nicht für Reparaturen)
- von Moos Sport + Hobby: 10 % Rabatt
- Waldis Papeterie: 10 % Rabatt

Alumni Hochschule Luzern – das inspirierende und interdisziplinäre Netzwerk, welches verbindet, den Horizont erweitert und zusammen mit der Hochschule ein einmaliges Angebot bietet.



